

Tiger und Bär, das Zweite

„Oh, wie nah ist Panama“ – Musikschul-Musical made in Alsfeld geht in die Region

SCHLITZ/ROMROD (red). Es ist ein ganz besonderes Musical, das da Ende Mai und Mitte Juni durch die Alsfelder Musikschule zur Aufführung gelangt; als Besonderheit kann das Musik-Theater-Stück „Oh wie nah ist Panama“ nicht allein deshalb gelten, weil

darin eine beinahe alltägliche Erfahrung ganz märchenhaft hinreißend und auf gar nicht alltägliche Weise erzählt wird, oder weil es ein All-inklusiv-„Event“ ist, ein Stück gelebter Inklusion, worin Menschen mit besonderem Förderbedarf – vor allem aus der Altenburger

Werkstätte – und weniger gehandicapt zusammen arbeiten, spielen, singen, für ein Publikum vom Vorschul- bis zum Erwachsenenalter. Besonders an diesem musikalischen Theaterstück ist vielmehr auch, dass es, hand- und self-made, in Alsfeld entstand: angefangen vom Text ziemlich frei nach Janosch über die Inszenierung bis hin zu den musikalischen Parts. Einige Songs sind Eigen-

kompositionen, etliche Musikstücke wurden gänzlich neu arrangiert, und wo die Zuhörer mit bekannten Melodien, mit Ohrwürmern versorgt werden, erscheinen diese zumeist in neuem Wort-Gewand, vielfach witzig und anspielungsreich umtextiert.

Alsfelder Musikschule, auf die Pletners als bewährt-inspirierte Kammermusiker – und auf eine Band, die den einstigen „Viscounts“ erstaunlich ähnlich sieht. So verbindet die Musik zum neuen Musikschul-Musical bandbegleitete Songs mit kammermusikalisch



Muntere Truppe in bunten Kostümen: Zwei neue Termine stehen an.

Bild: Knauf

unterlegten und ausgeleuchteten Liedern. Tiger, Bär und ihre „tierischen“ Konsorten rufen also zu einer weitgespannten Reiseerfahrung. Die erste öffentliche Aufführung dieser neuen Projekt-Produktion der Alsfelder

Verantwortlich auf Seiten der Musikschule zeichnen Marita Caspar und Walter Windisch-Laub.

Wieder mit dabei als Bühnen-Figuren sind Tiger und Bär von der letzten Janosch-Musical-Produktion der Alsfelder Musikschule, mit bürgerlichen Namen Franziska und Theresa, inzwischen Abiturientinnen. Weiter treffen wir abermals auf den Kinderchor der

Alsfelder Musikschule findet am Sonntag, 31. Mai, um 15.30 Uhr im stimmungsvoll schönen Veranstaltungssaal der Lebensgemeinschaft Richthof bei Schlitz statt, farbenreich und bei freiem Eintritt, offen für Besucher von überall her.

Die zweite Aufführung ist dann für den Sonntagnachmittag zwei Wochen später, den 14. Juni, im Bürgerhaus Romrod angesetzt.